

Krieg auf der GF-Karte

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 19. September 2006, 17:45

Zitat

Original von Lady Enigma

Herr Che Guevara, das hätten meine ML-Lehrer nicht besser sagen können, was Punkt 1 angeht. Allerdings ist man hier wohl kaum mit der marxistischen Lehre vertraut. Der von Ihnen angesprochene Punkt mit den Staaten und so firmierte bei uns als HA der AK.

Was Punkt 2 angeht...Ihre Äußerungen sind schlicht Schwachsinn.

Nach der Errichtung der Diktatur des Proletariates ist doch der Staat Instrument der herrschenden Klasse und steuert als solcher die Produktion (sozialistische Planwirtschaft).

Die Theorie mit der Arbeiterselbstverwaltung ist sektiererischer Unsinn.

Wollen Sie bitte erklären, wie auf der Ebene der Arbeiterselbstverwaltung überhaupt so komplexe industrielle Prozesse, wie sie zur Herstellung eines Autos nötig sind, organisiert werden sollen?

Alles anzeigen

Wieso sollen derartige Prozesse bei Profitinteresse des "Produzenten" (also des Inhabers der produzierenden Firma, bzw. der Aktieninhaber) besser organisiert werden können? Ich halte dieses Argument für ausgemachten Unsinn. Das würde dann tatsächlich eine Kommandowirtschaft nach sich ziehen.